



«Kinder- und Jugendpsychiatrie im digitalen Zeitalter»

Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Digitalisierung hat in den letzten Jahren rapide zugenommen und einen erheblichen Einfluss auf das Leben junger Menschen. Smartphones, Tablets, Computer und soziale Medien sind allgegenwärtig und haben das Potenzial, sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu haben. In unserer KJPD-Mittwochsweiterbildungsreihe möchten wir beide Aspekte beleuchten.

Wir wollen uns in diesem Halbjahr, im Rahmen unseres Schwerpunktes etwas intensiver mit diesem Thema beschäftigen und es etwas breiter aufgreifen. Einerseits wollen wir uns mit den Einsatzmöglichkeiten von digitalen Tools und Apps in der Behandlung von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen. Andererseits beschäftigen wir uns auch mit den Auswirkungen des exzessiven Smartphone-Konsums, Computerspielen und sozialen Medien auf die psychische Gesundheit junger Menschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den regen Austausch mit Ihnen zu diesem spannenden Themenkomplex.

Dr. med. Bruno Rhiner
Chefarzt KJPD

Dr. med. Amir Yamini
Leitender Arzt KJPD



Mittwoch Weiterbildung 1. Halbjahr 2024

8.15 bis 9.45 Uhr, KJPD, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Ausser der Weiterbildung vom 17.04.2024 (Hybrid-Format) finden

alle Weiterbildungen an den anderen Daten nur Online statt.

24.01.2024

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Neue Wege in der Versorgung

Prof. Dr. med. Tobias Renner, Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsklinikum Tübingen



21.02.2024

Wenn Worte nicht reichen-Einführung in die narrative systemische Sandspieltherapie

Dipl.-Päd. Waltrud Brächter, Kinder und Jugendpsychotherapeutin, Köln



20.03.2024

Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen, Trends und Entwicklungen der letzten Jahre – Geschlechterunterschiede und Diversität. Was hat sich verändert – und was ist zu tun?

Prof. Dr. med Kerstin von Plessen, Service Universitaire de
Psychiatrie de l'Enfant et de l'Adolescent, Lausanne





Mittwochsbildung 1. Halbjahr 2024

17.04.2024

Von Gaming zu Social Media: Mediengebrauchsstörungen und ihre Komorbidität

Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Luzerner Psychiatrie



29.05.2024

Angsterkrankungen und digitale Therapieansätze

Prof. Dr. med. Peter Zwanzger, Allgemeinpsychiatrie und Psychosomatik, kbo-Inn-Salzach-Klinikum, Wasserburg am Inn



12.06.2024

Entwicklungsrisiken durch Internet- und Smartphone-Nutzung bei Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. med. Rainer Thomasius, Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



03.07.2024

Digitale Interventionen in der Psychiatrie: Chancen und Herausforderungen

Prof. Dr. Thomas Berger, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Bern



ORGANISATORISCHES

Zeit

Vortrag: gemäss Programm
von 08.15 bis 09.45 Uhr

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Beim Einloggen in ZOOM bitte
mit Klarnamen (Vorname und
Nachname) anmelden.

ZOOM-Link

<https://eu01web.zoom.us/j/69519773820?pwd=OVdoSXc2cEtMRVVPdnFDMUVLOXJqdz09>

Meeting-ID: 695 1977 3820

Kenncode: 583210

Kontakt

KJPD, Chefarztsekretariat
verena.schleusser@stgag.ch

Gebühren

Die Veranstaltungen
sind kostenfrei.

SGKJPP-Credits

Unsere Fortbildungen werden von
der SGKJPP mit 2 Credits anerkannt.

Die Teilnahmebescheinigung wird al-
len Teilnehmenden automatisch per
Mail zugestellt.